

MEYERS  
KRITISCH-EXEGETISCHER KOMMENTAR  
ÜBER DAS NEUE TESTAMENT

KEK

TOBIAS NICKLAS

Der zweite  
Thessalonicherbrief

VANDENHOECK & RUPRECHT



# Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament

Begründet von  
Heinrich August Wilhelm Meyer  
herausgegeben von  
Dietrich-Alex Koch

Band 10/2  
Der zweite Thessalonicherbrief

Vandenhoeck & Ruprecht

# Der zweite Thessalonicherbrief

übersetzt und erklärt  
von  
Tobias Nicklas

1. Auflage dieser Neuauslegung

Vandenhoeck & Ruprecht

Frühere Auflagen dieses Kommentars

Bearbeitung durch Gottlieb Lünemann

1. Auflage 1850
2. Auflage 1859
3. Auflage 1867
4. Auflage 1878

Bearbeitung durch Wilhelm Bornemann

5./6. Auflage 1894

Bearbeitung durch Ernst von Dobschütz

7. Auflage 1909  
(Nachdruck 1974)

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

© 2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG,

Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Satz: pagina GmbH, Tübingen

**Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | [www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)**

ISBN 978-3-647-51639-4

## VORWORT

Vor mehr als einhundert Jahren erschien mit Ernst von Dobschütz's meisterhafter Kommentierung des 1. und 2. Thessalonicherbriefes zum bisher letzten Mal eine Auslegung dieser beiden Schriften in Meyers Kritisch-exegetischem Kommentar zum Neuen Testament. Spätere Anläufe einer Neukomentierung in der Reihe durch so renommierte Exegeten wie Willi Marxsen und Otto Merk scheiterten aus unterschiedlichen Gründen, so dass ein Neudruck des Jahres 1974, der durch einen von Otto Merk verantworteten bibliographischen Appendix und ein Vorwort des damaligen Reihenherausgebers Ferdinand Hahn erweitert wurde, das einzige „Lebenszeichen“ zu den beiden Thessalonicherbriefen im Kritisch-exegetischen Kommentar bleiben sollte. Mit angestoßen durch Ernst von Dobschütz, der immer wieder die Wahrscheinlichkeit pseudepigraphischer Abfassung des 2Thess diskutiert und für manche Passagen eine eigene Parallelkommentierung unter Voraussetzung ihrer Unechtheit anbietet, setzte sich (wenigstens in der deutschsprachigen Exegese) mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass 2Thess mit großer Wahrscheinlichkeit nicht authentisch ist. Dies hat dazu geführt, dass in der neuesten Auflage 1. und 2. Thessalonicherbrief getrennt voneinander und von unterschiedlichen Autoren bearbeitet werden. So sehr dies zeigt, wie stark sich die Erforschung beider Texte in den vergangenen hundert Jahren verändert hat, und so sehr der vorliegende Kommentar vor allem theologisch einen eigenständigen Weg zu gehen sucht, so viel verdankt er der vor allem philologisch unübertroffenen und am Detail hoch sensiblen Arbeit von Ernst von Dobschütz.

Einen Band von Meyers Kritisch-exegetischem Kommentar zum Neuen Testament zu verantworten ist in jedem Fall eine große Ehre und Herausforderung. Dass diese mir als katholischem Exegeten zuteil wurde, erachte ich als ein wunderschönes Zeichen heutiger Möglichkeiten ökumenischer Zusammenarbeit gerade auf dem Gebiet der Exegese des Neuen Testaments. Ich danke dem Herausgeber des Kritisch-exegetischen Kommentars, Prof. Dr. Dietrich-Alex Koch, für das in mich gesetzte Vertrauen. Die regelmäßigen Mitarbeiterunden im Kontext von SNTS-Konferenzen wie auch der Kontakt zum Bearbeiter des 1. Thessalonicherbriefes, Ulrich Mell, waren an vielen Punkten hilfreich. Natürlich bin ich auch den Mitarbeitern des Verlags Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, angefangen mit Jörg Persch, sowie den jetzigen Verantwortlichen, Christoph Spill und Moritz Reissing, für die ausgezeichnete Betreuung dankbar.

Eine Vielzahl von Hinweisen verdanken sich klugen Lesern des Manuskripts vor seiner endgültigen Fertigstellung und Abgabe, allen voran Juniorprofessor Dr. Mi-

chael Sommer, Halle-Wittenberg, sowie Dr. Julia Snyder, Regensburg. Besonders wichtig war die Gelegenheit entscheidende Teile der Kommentierung im Rahmen von Vorlesungen „auszuprobieren“ und – zuletzt im Wintersemester 2016/17 – mit kritischen Studierenden, unter ihnen besonders wichtig Dr. Stefan Scheingraber, zu diskutieren. Für eine letzte kritische Durchsicht sowie die Formatierung des Manuskripts bin ich Sophie Stettner und Judith Bauer dankbar. Ihnen wie all meinen Schülern und Schülerinnen sei dieser Band gewidmet.

Regensburg, im Juni 2017

Tobias Nicklas

## INHALT

Vorwort.....	5
Literatur.....	9
1. Quellen.....	9
1.1 Altes Testament und Septuaginta.....	9
1.2 Neues Testament.....	9
1.3 Apostolische Väter.....	9
2. Hilfsmittel und Quellensammlungen.....	9
3. Kommentare zum 2. Thessalonicherbrief.....	10
4. Monographien, Sammelbände und Aufsätze.....	11
Abkürzungen und Zitierweise.....	20
Abkürzungen.....	20
Zitierweise.....	21
Einleitung.....	23
1. Aufbau und formale Besonderheiten.....	23
2. Das Verhältnis zum 1. Thessalonicherbrief.....	26
3. Theologische Schwerpunkte des 2. Thessalonicherbriefs.....	29
4. Verfasserfrage und Pseudepigraphie des Textes.....	41
4.1 Formale und sprachlich-stilistische Beobachtungen.....	42
4.2 Abweichungen in den theologischen Inhalten.....	47
4.3 Die Funktion der Pseudepigraphie des 2. Thessalonicherbriefs.....	49
5. Die Empfänger des 2. Thessalonicherbriefs und der Anlass des Schreibens.....	56
6. Überlieferung, Abfassungszeit und Abfassungsort.....	58
7. Was bleibt: Worin besteht die Bedeutung des 2. Thessalonicherbriefs für heutige Theologie und Kirche?.....	63

Auslegung .....	67
A. Präskript (1,1–2) .....	67
B. Proömium – unter Einschluss eines Exkurses (1,3–12) .....	74
1. 1,3–4 Proömium: Danksagung.....	77
2. 1,5–10 Exkurs: Endgericht und Parusie .....	83
3. 1,11–12 Wiederaufnahme des Proömiums.....	105
C. Briefcorpus (2,1–3,16a) .....	111
1. 2,1–2 Situationsangabe: Die Eschatologie der Gegner .....	112
Exkurs: „Tag des Herrn“ .....	119
2. 2,3–12 Korrektur: Die angemessene Eschatologie .....	126
a) 2,3–4 Abfall und Offenbarung des endzeitlichen Gegenspielers gehen der Parusie voraus .....	127
b) 2,5–7 Gründe für das Ausbleiben der Parusie .....	138
Exkurs: Das Katechon / der Katechön.....	142
c) 2,8–12 Der endzeitliche Gegenspieler, sein Wirken und seine Überwindung.....	150
3. 2,13–17 Danksagung und Ermahnung.....	164
a) 2,13–14 Rückgriff auf das Proömium: Danksagung II .....	166
b) 2,15–17 Ermahnung zur Standhaftigkeit, Festhalten an paulinischer Überlieferung .....	170
4. 3,1–5 Hinführung zur ethischen Ermahnung .....	174
5. 3,6–13 Ermahnung zu ordentlichem Verhalten.....	181
6. 3,14–16a Verhalten gegenüber den „Unordentlichen“ .....	193
D. Briefschluss (3,16b–18) .....	197

# LITERATUR

## I. Quellen

### I.1 Altes Testament und Septuaginta

- ELLIGER, K./RUDOLPH, W. (Hg.), *Biblia Hebraica Stuttgartensia*, Stuttgart 1977.
- RAHLFS, A./HANHART, R. (Hg.), *Septuaginta. Id est Vetus Testamentum graece iuxta LXX interpretes I–II*, Stuttgart <sup>2</sup>2006.
- ZIEGLER, J. (Hg.), *Isaias, Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum auctoritate Academiae Scientiarum Gottingensis editum, vol. XIV*, Göttingen <sup>3</sup>1983.
- KRAUS W./KARRER, M. (Hg.), *Septuaginta Deutsch. Das griechische Alte Testament in deutscher Übersetzung*, Stuttgart 2009.

### I.2 Neues Testament

- ALAND, K. u. B./KARAVIDOLOULOS, J./MARTINI, C. M./METZGER, B. M. (Hg.), *Novum Testamentum Graece*, 28. revidierte Auflage, Münster 2012, hg. vom Institut für Neutestamentliche Textforschung Münster/Westfalen (NESTLE-ALAND).

### I.3 Apostolische Väter

- LINDEMANN, A./PAULSEN, H. (Hg.), *Die Apostolischen Väter. Griechisch-deutsche Parallelausgabe*, Tübingen 1992.

## 2. Hilfsmittel und Quellensammlungen

- BAUER W./ALAND, K. u. B., *Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur*, TB 63, Berlin <sup>6</sup>1988.
- (Strack, H. L./) BILLERBECK P., *Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch. Dritter Band. Die Briefe des Neuen Testaments und die Offenbarung Johannis*, München <sup>4</sup>1965.
- BLASS F./DEBRUNNER A./F. REHKOPF, *Grammatik des neutestamentlichen Griechisch*, Göttingen <sup>4</sup>1976.
- STRECKER, G./SCHNELLE, U. (Hg.), *Neuer Wettstein. Texte zum Neuen Testament aus Griechenland und Hellenismus. Bd. II*, Berlin 1966.

### 3. Kommentare zum 2. Thessalonicherbrief

- BASSIN, F., *Les Épîtres de Paul aux Thessaloniens*, Vaux-sur-Seine 1991.
- BAUMERT, N./SEEWANN, M.-I., In der Gegenwart des Herrn. Übersetzung und Auslegung des ersten und zweiten Briefes an die Thessalonicher, Paulus neu gelesen, Würzburg 2014.
- BEALE, G., 1 and 2 Thessalonians, *The IVP New Testament Commentary* 13, Downers Grove 2003.
- BEST, E., *A Commentary on the First and Second Epistles to the Thessalonians*, BNTC 13/14, London 1977.
- BORNEMANN, W., *Die Thessalonicherbriefe*, KEK 10, Göttingen 1894.
- BRUCE, F. F., 1 & 2 Thessalonians, *World Biblical Commentary* 45, Waco, Tex. 1982.
- DIBELIUS, M., *An die Thessalonicher I–II. An die Philipper*, HNT 11, Tübingen 1925/1937.
- DOBSCHÜTZ, E. VON, *Die Thessalonicher-Briefe*, KEK 10, Göttingen 1909 (Nachdruck 1974).
- ESLER, Ph. F., 2 Thessalonians, in: J. Barton/J. Muddiman (Hg.), *The Oxford Bible Commentary*, Oxford 2007, 1213–1220.
- FEE, G. D., *The First and Second Letters to the Thessalonians*, NICNT, Grand Rapids/Cambridge 2009.
- FRAME, J. E., *Epistles of St. Paul to the Thessalonians*, ICC, Edinburgh 1946.
- FRIEDRICH, G., *Der zweite Brief an die Thessalonicher*, in: J. Becker/H. Conzelmann/G. Friedrich, *Die Briefe an die Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, Thessalonicher, Philemon*, NTD 8, Göttingen 1990, 252–276.
- FURNISH, V. P., 1 Thessalonians & 2 Thessalonians, *Abingdon New Testament Commentaries* 13, Nashville 2007.
- GAVENTA, B. R., *First and Second Thessalonians*, Louisville 1998.
- GREEN, G. L., *The Letters to the Thessalonians*, *The Pillar New Testament Commentary*, Grand Rapids 2002.
- HOLMES, M. W., 1 & 2 Thessalonians, *NIV Application Commentary* 13, Grand Rapids 1998.
- JONES, I. H., *The Epistles to the Thessalonians*, *Epworth Commentaries*, Peterborough 2005.
- KREINECKER, C. M., 2. Thessaloniker, *PKNT* 3, Göttingen 2010.
- LAUB, F., 1. und 2. Thessalonicherbrief, *NEB.NT* 13, Würzburg 1985.
- LÉGASSE, S., *Les Épîtres aux Thessaloniens*, *LeDiv* 7, Paris 1999.
- MALHERBE, A. J., *The Letters to the Thessalonians*, *AncB* 32B, New York et al. 2000.
- MAQUAN, J., *Le Fils de la lumière. Les épîtres de saint Paul aux Thessaloniens*, Hauteville 2004.
- MARSHALL, I. H., 1 and 2 Thessalonians, *NCBC*, Grand Rapids/London 1983.
- MARXSEN, W., *Der zweite Thessalonicherbrief*, *ZBK.NT* 11.2, Zürich 1982.
- MENKEN, M. J. J., 2 Thessalonians, London/New York 1994.
- MORRIS, L., *The First and Second Epistle to the Thessalonians*, NICNT, Grand Rapids 1977.
- MÜLLER, P.-G., *Der erste und zweite Brief an die Thessalonicher*, RNT, Regensburg 2001.
- ORSATTI, M., 1–2 Thessalonicesi, *LoB.NT* 10, Brescia 1996.
- REINMUTH, E., *Der erste Brief an die Thessalonicher. Der zweite Brief an die Thessalonicher*, in: N. Walter/E. Reinmuth/P. Lampe, *Die Briefe an die Philipper, Thessalonicher und an Philemon*, NTD 8/2, Göttingen 1998, 159–202.
- RICHARD, E. J., *First and Second Thessalonians*, *Sacra Pagina* 11, Collegeville 1995.

- RIGAUX, B., *Saint Paul. Épîtres aux Thessaloniens*, EtB 33, Paris / Gembloux 1956.
- ROOSE, H., *Der erste und zweite Thessalonicherbrief, Die Botschaft des Neuen Testaments*, Neukirchen-Vluyn 2016.
- SCHREIBER, ST., *Der zweite Brief an die Thessalonicher, Ökumenischer Taschenbuch-Kommentar zum Neuen Testament 13/2*, Gütersloh 2017.
- SHOGREN, G. ST., *1 & 2 Thessalonians, Zondervan Exegetical Commentary on the New Testament 13*, Grand Rapids 2012.
- THOMAS, R. L., *I and II Thessalonians, EBC 11*, Grand Rapids 1974.
- THURSTON, B., *Reading Colossians, Ephesians & 2 Thessalonians: A Literary and Theological Commentary*, New York 1995.
- TRILLING, W., *Der zweite Brief an die Thessalonicher, EKK XIV*, Zürich / Neukirchen-Vluyn 1980.
- WANAMAKER, C. A., *The Epistles to the Thessalonians, NIGTC*, Grand Rapids 1990.
- WEATHERLY, J. A., *1 & 2 Thessalonians, The College Press NIV Commentary*, Joplin, Mo. 1996.
- WILLIAMS, D. J., *1 and 2 Thessalonians, New International Biblical Commentary. New Testament 12*, Peabody, Mass. 1992.
- WITHERINGTON III., B., *1 and 2 Thessalonians. A Socio-Rhetorical Commentary*, Grand Rapids / Cambridge 2006.

#### 4. Monographien, Sammelbände und Aufsätze

- AARDE, A. VAN, *The Struggle Against Heresy in the Thessalonian Correspondence and the Origin of the Apostolic Tradition*, in: Collins (Hg.), *Correspondence*, 418–425.
- ALAND, K., *Das Ende der Zeiten*, in: Ders. (Hg.), *Neutestamentliche Entwürfe*, TB 63, München, 1979, 124–182.
- ARZT-GRABNER, P., *„Brothers“ and „Sisters“ in Documentary Papyri and in Early Christianity*, *RivBib* 50, 2002, 185–204.
- AUS, R. D., *The Liturgical Background of the Necessity and Propriety of Giving Thanks according to 2 Thess 1.3*, *JBL* 92, 1973, 432–438.
- , *God's Plan and God's Power. Isaiah 66 and the Restraining Factor of 2 Thess 2.6–7*, *JBL* 96, 1977, 537–553.
- , *The Relevance of Isaiah 66.7 to Revelation 12 and 2 Thessalonians 1*, *ZNW* 67, 1976, 252–268.
- AUWERS, J.-M./DE JONGE, H. J. (Hg.), *The Biblical Canons*, BEThL 163, Leuven 2003.
- BADILITA, C., *Métamorphose de l'Antichrist chez les Pères de l'Église*, ThH 116, Paris 2005.
- BAILEY, J. A., *Who Wrote II Thessalonians?*, *NTS* 25, 1979, 131–145.
- BASSLER, J. M., *The Enigmatic Sign. 2 Thessalonians 1.5*, *CBQ* 46, 1984, 496–510.
- (Hg.), *Pauline Theology I. Thessalonians, Philippians, Galatians, Philemon*, Minneapolis 1991.
- BAUCKHAM, R. J., *The Delay of Parousia*, *TynB* 31, 1980, 3–36.
- , *Pseudo-Apostolic Letters*, *JBL* 107, 1988, 469–494.
- BEAVIS, M. A., *'If Anyone Will Not Work, Let Them not Eat'. 2 Thessalonians 3.10 and the Social Support of Women*, in: A. J. Levine / M. Blickenstaff (Hg.), *A Feminist Companion to the Deutero-Pauline Epistles*, London / New York 2004, 29–36.

- BECKER, E.-M., 'Ὡς δι' ἡμῶν in 2 Thess 2.2 als Hinweis auf einen verlorenen Brief, NTS 55, 2009, 55–72.
- BEKER, CHR., Heirs of Paul. Paul's Legacy in the New Testament and the Church Today, Edinburgh 1992.
- BERGER, M., Die Katechon-Vorstellung 2 Thess 2,6f. Dietrich Bonhoeffers Interpretation im Kontext der Rezeptionsgeschichte, Protokolle zur Bibel 5.1, 1996, 33–56.
- BETZ, O., Der Katechon, NTS 9, 1962–63, 276–291.
- BÖRSCHEL, R., Die Konstruktion einer christlichen Identität. Paulus und die Gemeinde von Thessalonich in ihrer hellenistisch-römischen Umwelt, BBB 128, Berlin/Wien 2001.
- BOUSSET, W., Der Antichrist in der Überlieferung des Judentums, des Neuen Testaments und der Alten Kirche, Göttingen 1895 (Neudr. Hildesheim 1983).
- BRAUN, H., Zur nachpaulinischen Herkunft des zweiten Thessalonicherbriefes, ZNW 44, 1952–53, 152–156.
- BREMMER, J. N., The Domestication of Early Christian Prophecy and the Ascension of Isaiah, in: Ders./Th. Karmann/T. Nicklas (Hg.), The Ascension of Isaiah, Studies on Early Christian Apocrypha II, Leuven 2016, 1–22.
- BROCKE, C. VOM, Thessalonich – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. Eine frühe christliche Gemeinde in ihrer heidnischen Umwelt, WUNT II/125, Tübingen 2001.
- BRODIE, TH.L./MACDONALD, D. R./PORTER, S. E. (Hg.), The Intertextuality of the Epistles. Explorations of Theory and Practice, Sheffield 2006.
- BROER, I./WEIDEMANN, H., Einleitung in das Neue Testament, Würzburg 2016.
- BROWN, S. G., The Intertextuality of Isaiah 66.17 and 2 Thessalonians 2.7. A Solution for the 'Restrainer' Problem, in: C. A. Evans/J. A. Sanders (Hg.), Paul and the Scriptures of Israel, JSNT.S 83, Sheffield 1993, 254–277.
- BURNET, R., Épîtres et Lettres, Ier-IIe siècle. De Paul de Tarse à Polycarpe de Smyrne, LeDiv 192, Paris 2003.
- CAMPBELL, D. A., Framing Paul. An Epistolary Biography, Grand Rapids 2014.
- CLARK, D. J., Structural Similarities in 1 and 2 Thessalonians: Comparative Discourse Anatomy, in: Brodie u. a. (Hg.), Intertextuality, 196–207.
- COLLINS, R. F., 'The Gospel of Our Lord Jesus' (2 Thess 1,8). A Symbolic Shift of Paradigm, in: Ders. (Hg.), Correspondence, 426–440.
- , Letters That Paul Did Not Write. The Epistle to the Hebrews and the Pauline Pseudepigrapha, GNS 28, Wilmington, Del. 1988.
- , (Hg.), The Thessalonian Correspondence, BETHL 87, Leuven 1990.
- COPPENS, J., Les deux obstacles au retour glorieux du Sauveur (2Thess 2,6–7), EThL 46, 1970, 383–389.
- CRÜSEMANN, M., Die pseudepigraphen Briefe an die Gemeinde in Thessaloniki. Studien zu ihrer Abfassung und zur jüdisch-christlichen Sozialgeschichte, BWANT 191, Stuttgart 2010.
- DANKER, F./JEWETT, R., The Eschatology of 2 Thessalonians as Included in a Communication, in: Collins (Hg.), Correspondence, 486–498.
- DAUTZENBERG, G., Urchristliche Prophetie. Ihre Erforschung, ihre Voraussetzungen im Urchristentum und ihre Struktur im ersten Korintherbrief, BWANT 104, Stuttgart 1975.
- DE BOER, M., Paul and Apocalyptic Eschatology, in: J. J. Collins (Hg.), The Encyclopedia of Apocalypticism I, New York 1998, 345–383.
- DETTWILER, A., La deuxième épître aux Thessaloniens, in: D. Marguerat (Hg.), Introduction aux Nouveau Testament, Genève 2008, 315–326.

- DE VILLIERS, P. G. R., »A Life Worthy of God«. Identity and Ethics in the Thessalonian Correspondence, in: J. G. van der Watt (Hg.), *Identity, Ethics, and Ethos in the New Testament*, BZNW 141, Berlin / New York 2006, 335–355.
- , *The Glorious Presence of the Lord – The Eschatology of 2 Thessalonians*, in: van der Watt (Hg.), *Eschatology*, 333–361.
- DE VOS, C. S., *Church and Community Conflicts. The Relationship of the Thessalonian, Corinthian and Philippian Churches with their Wider Civic Communities*, Atlanta 1997.
- DICKEY, E., *Literal and Extended Use of Kinship Terms in Documentary Papyri*, *Mnemosyne* 57, 2004, 131–176.
- DONFRIED, K. P., *2 Thessalonians and the Church of Thessalonica*, in: Ders. (Hg.), *Paul, Thessalonica and Early Christianity*, London / New York 2002, 49–67.
- , *The Theology of 2 Thessalonians*, in: Ders./H. I. Marshall (Hg.), *The Theology of the Shorter Pauline Letters*, Cambridge 1993, 81–113.
- /BEUTLER, J. (Hg.), *The Thessalonians Debate. Methodological Discord or Methodological Synthesis?*, Grand Rapids 2000.
- DRAGUTINOVIC, P./NIEBUHR, K.-W./WALLACE, J. B. (Hg.), *The Holy Spirit and the Church according to the New Testament*, WUNT 354, Tübingen 2016.
- ELLIGER, W., *Paulus in Griechenland. Philippi, Thessaloniki, Athen, Korinth*, SBS 92–93, Stuttgart 1987.
- ERLEMANN, K., *Naherwartung und Parusieverzögerung im Neuen Testament. Ein Beitrag zur Frage religiöser Zeiterfahrung*, TANZ 17, Tübingen / Basel 1995.
- ERNST, J., *Die eschatologischen Gegenspieler in den Schriften des Neuen Testaments*, BU 3, Regensburg 1967.
- ERNST, M., *Distanzierte Unpersönlichkeit. Analyse von Sprache und Stil des Zweiten Thessalonicherbriefs im Vergleich mit paulinischen Texten*, Salzburg 1998.
- FABRIS, R., *La tradizione paolina*, Bologna 1995.
- FEE, G. D., *Pneuma and Eschatology in 2 Thessalonians 2,1–12. A Proposal about ‘Testing Prophets’ and the Purpose of 2 Thessalonians*, in: T. E. Schmidt / M. Silva (Hg.), *To Tell the Mystery. Essays in New Testament Eschatology in Honor of R. H. Gundry*, JSNT.S 100, Sheffield 1994, 196–215.
- FRENSCHKOWSKI, M., *Pseudepigraphie und Paulusschule. Gedanken zur Verfasserschaft der Deuteropaulinen, insbesondere der Pastoralbriefe*, in: F. W. Horn (Hg.), *Das Ende des Paulus. Historische, theologische und literaturgeschichtliche Aspekte*, BZNW 106, Berlin / New York 2001, 239–272.
- FURNISH, V. P., *The Spirit in 2 Thessalonians*, in: G. N. Stanton / B. W. Longenecker / S. C. Barton (Hg.), *The Holy Spirit and Christian Origins. Essays in Honor of James D. G. Dunn*, Grand Rapids / Cambridge 2004, 229–240.
- GIBLIN, C. H., *2 Thessalonians 2 re-read as pseudepigraphical. A revised affirmation of “The Threat to Faith”*, in: Collins (Hg.), *Correspondence*, 459–469.
- , *The Threat to Faith. An Exegetical and Theological Re-examination of 2 Thessalonians 2*, *AnBib* 31, Rom 1967.
- GILCHRIST, J. M., *Intertextuality and the Pseudonymity of 2 Thessalonians*, in: Brodie u. a. (Hg.), *Intertextuality*, 152–175.
- GOULDER, M. D., *Silas in Thessalonica*, *JSNT* 48, 1992, 87–106.
- GREGORY, A./TUCKETT, C. (Hg.), *The Reception of the New Testament in the Apostolic Fathers*, Oxford 2005.

- GUNDRY, R. H., The Hellenization of Dominical Tradition and Christianization of Jewish Tradition in the Eschatology of 1–2 Thessalonians, in: Ders. (Hg.), *The Old is Better. New Testament Essays in Support of Traditional Interpretations*, WUNT 178, Tübingen 2005, 292–314.
- GUNDRY VOLF, J., Perseverance and Falling Away in Paul's Thought, WUNT II/37, Tübingen 1990.
- GUPTA, N., An Apocalyptic Reading of Psalm 78 in 2 Thessalonians 3, JSNT 31, 2008, 179–194.
- HAHN, F., Frühjüdische und urchristliche Apokalyptik. Eine Einführung, BThSt 36, Neukirchen-Vluyn 1998.
- HARTMAN, L., The Eschatology of 2 Thessalonians as included in a Communication, in: Collins (Hg.), *Correspondence*, 470–485.
- HEININGER, B., Die Rezeption des Paulus im 1. Jahrhundert, in: Wischmeyer (Hg.), *Paulus*, 349–380.
- HENGEL, M., Paulus und die frühchristliche Apokalyptik, in: Ders. (Hg.), *Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III*, WUNT 141, Tübingen 2002, 302–417.
- HOLLAND, G. S., 'A Letter Supposedly from Us.' A Contribution to the Discussion about the Authorship of 2 Thessalonians, in: Collins (Hg.), *Correspondence*, 394–402.
- , The Tradition that you have received from us. 2 Thessalonians in the Pauline Tradition, HUT 24, Tübingen 1988.
- HOLTZ, T., Art. Thessalonicherbriefe, TRE 33, 2002, 412–421.
- HOLTZMANN, H. J., Zum zweiten Thessalonicherbrief, ZNW 2, 1901, 28–38.
- HORN, F. W. (Hg.), *Paulus. Handbuch*, Tübingen 2013.
- HORSLEY, R. A., *Paul and Empire. Religion and Power in Roman Imperial Society*, Harrisburg 1997.
- , *Paul and Politics. Ekklesia, Israel, Imperium, Interpretation*, Harrisburg 2000.
- HOTZE, G., Die Christologie des 2. Thessalonicherbriefes, in: K. Scholtissek (Hg.), *Christologie in der Paulus-Schule. Zur Rezeptionsgeschichte des paulinischen Evangeliums*, SBS 181, Stuttgart 2000, 124–148.
- HÜBENTHAL, S., Erfahrung, die sich lesbar macht. Kol und 2 Thess als fiktionale Texte, in: S. Luther/J. Röder/E. D. Schmidt (Hg.), *Wie Geschichten Geschichte schreiben. Frühchristliche Literatur zwischen Faktualität und Fiktionalität*, WUNT II/395, Tübingen 2015, 295–339.
- HUGHES, F. W., Early Christian Rhetoric and 2 Thessalonians, JSNT.S 30, Sheffield 1989.
- HURD, J. C., Concerning the Authenticity of 2 Thessalonians (1983), in: Ders. (Hg.), *The Earlier Letters of Paul – and Other Studies*, ARGU 8, Frankfurt/Main u. a. 1998, 135–161.
- JENKS, G. C., *The Origins and Early Development of the Antichrist Myth*, BZNW 59, Berlin/New York 1991.
- JEWETT, R., *The Thessalonian Correspondence. Pauline Rhetoric and Millenarian Poetry. Foundation and Facets: New Testament*, Philadelphia 1986.
- , A Matrix of Grace. The Theology of 2 Thessalonians as a Pauline Letter, in: Bassler (Hg.), *Pauline Theology I*, 63–70.
- JONES, I. H., Once more, Isaiah 66. The Case of 2 Thessalonians, in: St. Moyise (Hg.), *The Old Testament in the New Testament. Essays in Honour of J. L. North*, JSNT.S 189, Sheffield 2000, 235–255.

- KARRER, M., 2 Thess 2,1–4 und der Widersacher Gottes, in: R. Gebauer/M. Meiser (Hg.), Die bleibende Gegenwart des Evangeliums. Festschrift für Otto Merk zum 70. Geburtstag, MThSt 76, Marburg 2003, 173–188.
- , Der Zweite Thessalonicherbrief und Gottes Widersacher, HBT 29.2, 2007, 101–131.
- KATZ, P., Ἐν πύρρι φλογός, ZNW 46, 1955, 133–138.
- KAYE, B. N., Eschatology and Ethics in 1 and 2 Thessalonians, NT 17, 1975, 47–57.
- KELHOFFER, J., Persecution, Persuasion and Power. Readiness to Withstand Hardship as a Corroboration of Legitimacy in the New Testament, WUNT 270, Tübingen 2010.
- KERTELGE, K., Paulus in den neutestamentlichen Spätschriften, QD 89, Freiburg u. a. 1981.
- KLAUCK, H.-J., Die antike Briefliteratur und das Neue Testament. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Paderborn u. a. 1998.
- , Weltgericht und Weltvollendung. Zukunftsbilder im Neuen Testament, QD 150, Freiburg et al. 1994.
- KLEIN, H., Entwicklungslinien im Corpus Paulinum und weitere Studien zu Paulustexten, hg. von T. Nicklas, FRLANT 265, Göttingen 2016.
- KNUST, J. L., 2 Thessalonians and the Discipline of Work, in: L. E. Vaage/V. Wimbush (Hg.), Asceticism and the New Testament, New York/London 1999, 255–267.
- KÖSTER, H., Apostel und Gemeinde in den Briefen an die Thessalonicher, in: D. Lührmann/G. Strecker (Hg.), Kirche. Festschrift Günther Bornkamm, Tübingen 1980, 287–298.
- , From Paul's Eschatology to the Apocalyptic Schemata of 2 Thessalonians, in: Collins (Hg.), Correspondence, 441–458.
- KOOTEN, G. H. VAN, Wrath Will Drip in the Plains of Macedonia. Expectations of Nero's Return in the Egyptian Sibylline Oracles (Book 5). 2 Thessalonians, and Ancient Historical Writings, in: A. Hilhorst/G. H. van Kooten (Hg.), The Wisdom of Egypt. Jewish, Early Christian, and Gnostic Essays in Honour of Gerard P. Luttikhuisen, Ancient Judaism and Early Christianity 59, Leiden/Boston 2007, 177–213.
- KREITZER, L. J., Jesus and God in Paul's Eschatology, JSNT.S 19, Sheffield 1987.
- KRENTZ, E., Through a Lens. Theology and Fidelity in 2 Thessalonians, in: J. M. Bassler (Hg.), Pauline Theology I, 52–62.
- , Traditions Held Fast. Theology and Fidelity in 2 Thessalonians, in: Collins (Hg.), Correspondence, 505–515.
- KÜHSCHELM, R., Zeitenwende. Neues Testament, in: Ders./K. Koenen (Hg.), Zeitenwende. Perspektiven des Alten und Neuen Testaments, NEB.Themen 2, Würzburg 1999, 57–108.
- LAMBRECHT, J., Loving God and Steadfastly Awaiting Christ (2 Thessalonians 3,5), EThL 76, 2000, 435–441.
- LAUB, F., Paulinische Autorität in nachpaulinischer Zeit, in: Collins (Hg.), The Correspondence, 403–417.
- LEPPÄ, O., A Pseudonymous Writer warning about Pseudonymous Letters. Tracing the Literary Links between 2 Thessalonians and Other Pauline Epistles, in: Brodie u. a. (Hg.), Intertextuality, 176–195.
- LIENKAMP, C., Das Aufhalten der Krisis oder Aufschub des Gerichts. Zwei Denkfiguren apokalyptischer Zeiterfahrung, ZRGG 53, 2001, 319–329.
- LIETAERT PEERBOLTE, B. J., The Antecedents of Antichrist. A Traditio-Historical Study of the Earliest Christian Views on Eschatological Opponents, JSJ.S 49, Leiden 1996.
- , The κατέχων / κατέχων of 2 Thess 2:6–7, NT 39, 1997, 138–150.
- LIEU, J. M., "Grace to You and Peace". The Apostolic Greeting, BJRL 68, 1985, 161–178.

- LINDEMANN, A., Zum Abfassungszweck des Zweiten Thessalonicherbriefes, in: Ders. (Hg.), *Paulus, Apostel*, 228–240.
- , *Paulus, Apostel und Lehrer der Kirche. Studien zu Paulus und zum frühen Paulusverständnis*, Tübingen 1999.
- , *Paulus im ältesten Christentum*, BHTh 58, Tübingen 1979.
- LÜDEMANN, G., Ein Fälscher am Werk. Das Schicksal des Ersten Thessalonicherbriefes in seiner „Interpretation“ durch den Zweiten Thessalonicherbrief, in: C. Bizer u. a. (Hg.), *Theologisches geschenkt. FS Manfred Josuttis*, Bovenden 1996, 32–39.
- MALHERBE, A., *Paul and the Thessalonians*, Philadelphia 1987.
- MARCUS, J./SOARDS, M. J. (Hg.), *Apocalyptic and the New Testament. Essays in Honor of J. Louis Martyn*, JSNT.S 24, Sheffield 1989.
- MARSHALL, I. H., *Pauline Theology in the Thessalonian Correspondence*, in: M. D. Hooker/S. G. Wilson (Hg.), *Paul and Paulinism. FS C. K. Barrett*, London 1982, 173–183.
- MEADE, D. G., *Pseudonymity and Canon. An Investigation into the Relationship of Author and Authority in Jewish and Earliest Christian Tradition*, WUNT 39, Tübingen 1986.
- MEARNS, C. L., *Early Eschatological Development in Paul. The Evidence of I and II Thessalonians*, NTS 27, 1981, 137–157.
- MENKEN, M. J. J., *Paradise Regained or Still Lost? Eschatology and Disorderly Behavior in 2 Thessalonians*, NTS 38, 1992, 271–289.
- , *The Structure of 2 Thessalonians*, in: Collins (Hg.), *Correspondence*, BETHL 87, 373–382.
- MERK, O., *Gemeinde – Fürbitte – Mission. Aspekte ihrer Zuordnung in den Deuteropaulinen*, in: M. Karrer/W. Kraus/O. Merk (Hg.), *Kirche und Volk Gottes. Festschrift für Jürgen Roloff zum 70. Geburtstag*, Neukirchen-Vluyn 2000, 163–175.
- , *Überlegungen zu 2 Thess 2,13–17*, in: C. Mayer/K. Müller/G. Schmalenberg (Hg.), *Nach den Anfängen fragen. Herrn Prof. Dr. G. Dautzenberg zum 60. Geburtstag*, Gießen 1994, 405–414.
- METZGER, P., *Der Fall des Imperiums. Zur Frage der Parusieverzögerung im II. Thessalonicherbrief*, SNTU.A 33, 2008, 99–113.
- , *Katechon. II Thess 2,1–12 im Horizont apokalyptischen Denkens*, BZNW 135, Berlin/New York 2005.
- , *Eine apokalyptische Paulusschule? Zum Ort des Zweiten Thessalonicherbriefes*, in: M. Becker/M. Öhler (Hg.), *Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie*, WUNT II/ 214, Tübingen 2006, 145–166.
- MITCHELL, M. M., *1 and 2 Thessalonians*, in: J. D. G. Dunn (Hg.), *The Cambridge Companion to St Paul*, Cambridge 2003, 51–63.
- MOESSNER, D. P./MARGUERAT, D./PARSONS, M. C./WOLTER, M. (Hg.), *Paul and the Heritage of Israel. Paul's Claim upon Israel's Legacy in Luke and Acts in the Light of the Pauline Letters*, Library of New Testament Studies 452, London/New York 2012.
- MÜLKE, M., *Der Autor und sein Text. Die Verfälschung des Originals im Urteil antiker Autoren*, UALG 93, Berlin/New York 2008.
- MÜLLER, P., *Die Anfänge der Paulusschule. Dargestellt am zweiten Thessalonicherbrief und am Kolosserbrief*, AThANT 74, Zürich 1988.
- MÜLLER, U. B., *Apokalyptische Strömungen*, in: Ders. (Hg.), *Christologie und Apokalyptik. Ausgewählte Aufsätze*, Leipzig 2003, 223–267.
- MURPHY O'CONNOR, J., *Paul the Letter Writer*, Collegeville 1995.
- MUSSNER, F., *Die »aufhaltende« Macht von 2 Thess 2,6f.*, in: J. Hainz (Hg.), *Unterwegs mit Paulus. Otto Kuss zum 100. Geburtstag*, Regensburg 2007, 226–234.

- NASRALLAH, L./BAKIRTZIS, CH./FRIESEN, S. J. (Hg.), *From Roman to Early Christian Thessalonikē. Studies in Religion and Archaeology*, HTS 64, Cambridge, Mass. 2010.
- NEUBERT, L./TILLY, M. (Hg.), *Der eine Gott und die Völker in eschatologischer Perspektive. Studien zur Inklusion und Exklusion im biblischen Monotheismus*, BThSt 137, Neukirchen-Vluyn 2013.
- NICHOLL, C. R., *From Hope to Despair in Thessalonica. Situating 1 and 2 Thessalonians*, MSSNT 126, Cambridge 2004.
- , Michael, *The Restrainer Removed* (2 Thess 2:6–7), JThS 51, 2000, 27–53.
- NICKLAS, T., „Der geliebte Bruder“. Zur Paulusrezeption im Zweiten Petrusbrief, in: W. Grünstädl/U. Poplutz/T. Nicklas, (Hg.), *Der zweite Petrusbrief und das Neue Testament*, WUNT 397, Tübingen 2018, 133–150.
- , Gibt es eine Christuserzählung des 2. Thessalonicherbriefes?, in: P. Dragutinovic/T. Nicklas/K. Rodenbiker/V. Tatalovic (Hg.), *The Christ of Sacred Stories*, WUNT II/453, Tübingen 2017, 161–176.
- , Intertextuality – Christology – Pseudepigraphy. The Impact of Old Testament Allusions in 2 Thess 1:5–12, in: B. J. Koet/S. Moyise/J. Verheyden (Hg.), *The Scriptures of Israel in Jewish and Christian Tradition. Festschrift Maarten J. J. Menken*, NT.S 148, Leiden/Boston 2013, 227–238.
- , Der Krieg und die Apokalypse. Gedanken zu Offb 19,11–21, in: A. Holzem (Hg.), *Krieg und Christentum. Religiöse Gewalttheorien in der Kriegserfahrung des Westens, Krieg in der Geschichte* 50, Paderborn 2009, 150–165.
- , Neutestamentliche Pseudepigraphie und Fiktionalität. Eine Diskussion mit Eckart Reinmuth, in: S. Alkier/C. Böttrich (Hg.), *Neutestamentliche Wissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung*, Leipzig 2017, 185–204.
- /SCHEINGRABER, S., Zwischen Erwählung, Leid und Herrlichkeit. Die Ekklesia im 2. Thessalonicherbrief, in: *Sacra Scripta* 2017, 150–162.
- /SOMMER, M., „Der Tag des Herrn ist schon da“ (2 Thess 2,2). Ein Schlüsselproblem zum Verständnis des 2. Thessalonicherbriefes, in: *Original Research. P. G. R. de Villiers Dedication* (= *Hervormde Teologiese Studies* 71/1 [2015] Art. #2874, 10 pages. <http://dx.doi.org/10.4102/hts.v71i1.2874>).
- NIEBUHR, K.-W., *Die Paulusbriefsammlung*, in: Ders. (Hg.), *Grundinformation Neues Testament*, UTB, Göttingen 2003, 196–293.
- O'BRIEN, P. T., *Introductory Thanksgivings in the Letters of Paul*, NT.S 49, Leiden 1977.
- OEGEMA, G. S., *Zwischen Hoffnung und Gericht. Untersuchungen zur Rezeption der Apokalyptik im frühen Christentum und Judentum*, WMANT 82, Neukirchen-Vluyn 1999.
- PAPATHOMAS, A., *Juristische Begriffe im ersten Korintherbrief des Paulus. Eine semantisch-lexikalische Untersuchung auf der Basis der zeitgenössischen griechischen Papyri*, Tyche Supplement 7, Wien 2009.
- POKORNÝ, P./HECKEL, U., *Einleitung in das Neue Testament. Seine Literatur und Theologie im Überblick*, UTB, Tübingen 2007.
- POPKES, E. E., *Die Bedeutung des zweiten Thessalonicherbriefes für das Verständnis paulinischer und deuteropaulinischer Eschatologie*, BZ 48, 2004, 39–64.
- REDALIÉ, Y., *Les desordonnés de Thessalonique relus et corrigés* (2Th 3,6–12), in: E. Steffek/Y. Bourquin (Hg.), *Raconter, interpreter, annoncer. Parcours de Nouveau Testament. Mélanges offert à Daniel Marguerat pour son 60<sup>ème</sup> anniversaire*, MoBi 47, Genève 2003, 335–348.

- , 'Be imitators of me, brothers and sisters' (Philippians 3.17). Paul as an Exemplary Figure in the Pauline Corpus and the Acts of the Apostles, in: Moessner u. a. (Hg.), *Heritage*, 282–289.
- , *Relecture et droits d'auteur. À propos de l'interprétation de la deuxième Épître aux Thessaloniciens*, in: D. H. Warren / A. Graham Brock / D. W. Pao (Hg.), *Early Christian Voices in Texts, Traditions and Symbols. Essays in Honor of François Bovon*, *Biblical Interpretation Series 66*, Boston / Leiden 2003, 239–250.
- REITERER, F. V./NICKLAS, T./SCHÖPFLIN, K. (Hg.), *Angels: The Concept of Celestial Beings – Origins, Development and Reception*, DCLY 2007, Berlin / New York 2007.
- RICHARD, E. R., *Paul and First Century Letter Writing*, Downers Grove 2004.
- , *The Secretary in the Letters of Paul*, WUNT II / 42, Tübingen 1991.
- RIESNER, R., *Die Frühzeit des Apostels Paulus. Studien zur Chronologie, Missionsstrategie und Theologie*, WUNT 71, Tübingen 1994.
- RÖCKER, F. W., *Belial und Katechon. Eine Untersuchung zu 2 Thess 2,1–12 und 1 Thess 4,13–5,11*, WUNT II / 262, Tübingen 2009.
- ROH, T., *Der zweite Thessalonicherbrief als Erneuerung apokalyptischer Zeitdeutung*, NTOA / StUNT 62, Göttingen 2007.
- ROOSE, H., *2 Thessalonians as Pseudepigraphic 'Reading Instruction' for 1 Thessalonians. Methodological Implications and Exemplary Illustration of an Intertextual Concept*, in: Brodie u. a. (Hg.), *Intertextuality*, 133–151.
- , »A Letter as by Us«. *Intentional Ambiguity in 2 Thessalonians 2.2*, JSNT 29, 2006–07, 107–124.
- , *Polyvalenz durch Intertextualität im Spiegel der aktuellen Forschung zu den Thessalonicherbriefen*, NTS 51, 2005, 250–269.
- , *Die Thessalonicherbriefe im Kontext urchristlicher Überlieferungsprozesse. Methodische Reflexionen*, in: W. Kraus (Hg.), *Beiträge zur urchristlichen Theologiegeschichte*, BZNW 163, Berlin / New York 2009, 343–364.
- RUSSELL, R., *The Idle in 2 Thess 3.6–12. An Eschatological or a Social Problem?*, NTS 34, 1988, 105–119.
- SAND, A., *Zur Frage nach dem „Sitz im Leben“ der apokalyptischen Texte des Neuen Testaments*, NTS 18, 1971–72, 167–177.
- SCHMIDT, A., *Erwägungen zur Eschatologie des 2 Thessalonicher und des 2 Johannes*, NTS 38, 1992, 477–480.
- SCHMIDT, D. D., *The Syntactical Style of 2 Thessalonians. How Pauline is it?*, in: Collins (Hg.), *Correspondence*, 382–393.
- SCHMIDT, E. D., *Heiligung. Implikationen in 2 Thess im Anschluss an 1 Thess*, in: H. Assef / S. Beyerle / C. Böttrich (Hg.), *Beyond Biblical Theologies*, WUNT 295, Tübingen 2012, 409–432.
- SCHMITHALS, W., *Paulus und die Gnostiker. Untersuchungen zu den kleinen Paulusbriefen*, ThF 35, Hamburg 1965.
- , *Die Thessalonicherbriefe als Briefkomposition*, in: E. Dinkler (Hg.), *Zeit und Geschichte. Festschrift R. Bultmann*, Tübingen 1964, 295–315.
- SCHNELLE, U., *Einleitung in das Neue Testament*, Göttingen <sup>8</sup>2013.
- SCHREIBER, ST., *Früher Paulus mit Spätfolgen. Eine Bilanz zur neuesten Thessalonicherbrief-Forschung*, ThRev 103, 2007, 267–284.
- , *Der zweite Thessalonicherbrief*, in: M. Ebner / St. Schreiber (Hg.), *Einleitung in das Neue Testament*, KStTh 6, Stuttgart 2008, 440–449.

- SCHWEIZER, E., Der zweite Thessalonicherbrief ein Philipperbrief?, ThZ 1, 1945, 90–105.
- SEEWANN, M.-I., „Tag des Herrn“ und „Parusie“. 2 Thess 2 in der Kontroverse, fzb 130, Würzburg 2013.
- SÖDING, T., Das Liebesgebot bei Paulus. Die Mahnung zur Agape im Rahmen der paulinischen Ethik, NTA 26, Münster 1995.
- STETTLER, CHR., Das Endgericht bei Paulus. Framesemantische und exegetische Studien zur paulinischen Eschatologie und Soteriologie, WUNT 371, Tübingen 2017.
- STETTLER, H., Heiligung bei Paulus. Ein Beitrag aus biblisch-theologischer Sicht, WUNT II/368, Tübingen 2014.
- STILL, T. D., Conflict at Thessalonica. A Pauline Church and its Neighbours, JSNT.S 183, Sheffield 1999.
- STOWERS, S. K., Letter Writing in Greco-Roman Antiquity, Philadelphia 1986.
- , Social Typification and the Classification of Ancient Letters, in: J. Neusner/P. Borgen u. a. (Hg.), The Social World of Formative Christianity and Judaism. Essays in Tribute to Howard Clark Kee, Philadelphia 1988, 78–90.
- STROBEL, A., Untersuchungen zum eschatologischen Verzögerungsproblem aufgrund der spätjüdisch-urchristlichen Geschichte von Habakuk 2,2 ff., NT.S 2, Leiden/Köln 1961.
- STUHLMACHER, P., Biblische Theologie des Neuen Testaments II. Von der Paulusschule zur Johannesoffenbarung. Der Kanon und seine Auslegung, Göttingen 1999.
- SUMNEY, J. L., The Bearing of a Pauline Rhetorical Pattern on the Integrity of 2 Thessalonians, ZNW 81, 1990, 192–204.
- , Servants of Satan, False Brothers and Other Opponents of Paul, JSNT.S 188, Sheffield 1999.
- TONSTAD, S. K., The Restrainer Removed. A Truly Alarming Thought (2 Thess 2:1–12), HBT 29, 2007, 133–151.
- TRILLING, W., Die beiden Briefe des Apostels Paulus und die Thessalonicher. Eine Forschungsübersicht, ANRW II.25.4, 1987, 3365–3403.
- , Literarische Paulusimitation im 2. Thessalonicherbrief, in: K. Kertelge (Hg.), Paulus in den neutestamentlichen Spätschriften, QD 89, Freiburg/Br. u. a. 1981, 146–156.
- , Untersuchungen zum zweiten Thessalonicherbrief, EThS 27, Erfurt 1972.
- TROBISCH, D., Die Entstehung der Paulusbriefsammlung. Studien zu den Anfängen christlicher Publizistik, NTOA 10, Göttingen/Freiburg (CH) 1989.
- VANDER STICHELE, C., The Concept of Tradition and 1 and 2 Thessalonians, in: Collins (Hg.), Correspondence, 499–504.
- VAN DER WATT, J. G. (Hg.), Eschatology of the New Testament and some Related Documents, WUNT II/315, Tübingen 2011.
- VERHEYDEN, J./ZAMFIR, K./NICKLAS, T. (Hg.), Prophets and Prophecy in Jewish and Early Christian Literature, WUNT II/286, Tübingen 2010.
- VÖGTLE, A., Das Neue Testament und die Zukunft des Kosmos, Düsseldorf 1970.
- VOLP, U./HORN, F. W./ZIMMERMANN, R. (Hg.), Metapher – Narratio – Mimesis – Doxologie, WUNT 356, Tübingen 2016.
- WEIMA, J. A., Neglected Endings. The Significance of Pauline Letter Closings, JSNT.S 101, Sheffield 1994.
- /S. E. PORTER, An Annotated Bibliography of 1 and 2 Thessalonians, NTTS 26, Leiden u. a. 1998.
- WENDEBOURG, N., Der Tag des Herrn. Zur Gerichtserwartung im Neuen Testament auf ihrem alttestamentlichen und frühjüdischen Hintergrund, WMANT 96, Neukirchen-Vluyn 2003.

- WENHAM, D., Paul and the Synoptic Apocalypse, in: R. T. France / D. Wenham (Hg.), Gospel Perspectives, Studies of History and Tradition in the Four Gospels 2, Sheffield 1971, 345–375.
- WINTER, B. W., „If a man does not wish to work ...“. A Cultural and Historical Setting for 2 Thessalonians 3:6–16, TynB 40, 1989, 303–315.
- , Seek the Welfare of the City. Christians as Benefactors and Citizens, Grand Rapids 1994.
- WISCHMEYER O. (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, UTB, Tübingen / Basel <sup>2</sup>2012.
- WREDE, W., Die Echtheit des zweiten Thessalonicherbriefs, TU 9.2, Leipzig 1903.
- ZELLER, D., Der erste Brief an die Korinther, KEK 5, Göttingen <sup>(13/1)</sup>2010.

## Abkürzungen und Zitierweise

### Abkürzungen

Die Abkürzung der biblischen Bücher, der sonstigen frühchristlichen sowie der frühjüdischen Literatur, des rabbinischen Schrifttums und der Schriften von Nag Hammadi erfolgt im Anschluss an die Vorschläge in: Betz, H. D. u. a. (Hg.), Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Aufl., Band 1, Tübingen 1998, XX–XXVIII. Die Verweise auf die sonstige antike Literatur erfolgen ebenfalls im Anschluss an die Vorschläge in der RGG<sup>4</sup> 1, XXVIII–XXXI, sowie in: Cancik, H./Schneider, H. (Hg.), Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, Band 3, Stuttgart / Weimar 1997, XXXVI–XLIV, wobei allerdings die Namen der antiken Autoren grundsätzlich vollständig genannt werden.

Die bibliographischen Abkürzungen entsprechen den Angaben von S. M. Schwertner, Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis, Berlin <sup>2</sup>1994. Außerdem werden verwendet:

ARGU	Arbeiten zur Religion und Geschichte des Urchristentums
DCLY	Deuterocanonical and Cognate Literature Yearbook
FoM	Forum Mittelalter
LACL	Lexikon der antiken christlichen Literatur
NMHS	Nag Hammadi and Manichaean Studies
NTTSD	New Testament Tools, Studies and Documents
PKNT	Papyrologische Kommentare zum Neuen Testament
PISt	Pauline Studies
STusc	Sammlung Tusculum
TBN	Themes in Biblical Narrative

### Zitierweise

Moderne Werke werden bei einmaliger Verwendung am entsprechenden Ort vollständig bibliographisch aufgeführt. Bei mehrmaligem Vorkommen werden nur Verfasser und ein Titelstichwort angegeben. Die vollständigen Angaben finden sich im Literaturverzeichnis am Beginn des Buches. Dies gilt auch für Sammelwerke.

Kommentare zu den Thessalonicherbriefen werden immer mit Verfassernamen und „1–2Thess“ bzw. „2Thess“ angegeben. Dies gilt auch für fremdsprachige Werke. Auch auf andere häufiger zitierte Kommentare zu Schriften des Neuen Testaments wird analog verwiesen.

Wenn nicht anders angegeben liegen den Übersetzungen der Septuaginta bzw. der Apostolischen Väter folgende Ausgaben zugrunde:

KRAUS W./KARRER, M. (Hg.), Septuaginta Deutsch. Das griechische Alte Testament in deutscher Übersetzung, Stuttgart 2009.

LINDEMANN, A./PAULSEN, H. (Hg.), Die Apostolischen Väter. Griechisch-deutsche Parallelausgabe, Tübingen 1992.

Sonstige Texteditionen bzw. Übersetzungen werden, falls erforderlich, jeweils direkt angegeben.



## EINLEITUNG

### 1. Aufbau und formale Besonderheiten

Zumindest auf den ersten Blick bietet der 2. Thessalonicherbrief die üblichen Bestandteile eines Apostelbriefes, nämlich Briefeingang mit Präsript und Proömium, Briefcorpus und Briefschluss mit abschließenden Grußformeln, Eigenhändigkeitsverweis und Gnadenformel. Bei genauerem Hinsehen jedoch bereitet fast jeder dieser Teile Schwierigkeiten: Der Text setzt zwar mit einem klar abgrenzbaren, sehr an 1Thess orientierten Präsript ein (2Thess 1,1–2). Ob es aber Sinn macht, das Proömium mit 2Thess 1,3–12 zu fassen, wie dies immer wieder geschieht, ist die Frage: Zwar bieten die Verse 3–4 typische Bestandteile eines Proömiums, so das Motiv immerwährender Danksagung an Gott für Glaube und Liebe der angesprochenen Gemeinde und ihre Ausdauer trotz Verfolgung und Bedrängnis. Von dort jedoch schweift der Text in einen mit V. 5 beginnenden Exkurs über das Endgericht Gottes sowie die damit einhergehende Enthüllung und Verherrlichung des „Herrn Jesus“ (2Thess 1,5–10) ab. Erst in den V. 11–12, wo vom immerwährenden Gebet der Absender für die Adressaten und der Hoffnung die Rede ist, dass in der Gemeinde der Name des Herrn verherrlicht werde, begegnen wir wieder üblichen Motiven eines Proömiums.<sup>1</sup> Doch damit nicht genug: Nach dem klar zum eigentlichen Briefcorpus gehörigen Abschnitt 2Thess 2,1–12 klingt die recht abrupt auf 2,12 folgende Danksagung aus 2,13 wiederum wie der Teil eines Proömiums.

Trotzdem lässt sich das Briefcorpus wohl mit 2Thess 2,1–3,16a fassen, wobei die abschließenden Verse 3,14–16a womöglich einen Übergang zum Briefschluss bilden. Gleichzeitig hängt der Exkurs zu Endgericht und Parusie in 2Thess 1,5–10 thematisch enger mit dem Briefcorpus zusammen, als dies üblicherweise zu erwarten wäre. Außerdem weist, wie angedeutet, der Abschnitt 2Thess 2,13–14 Anklänge an ein Proömium auf, bildet jedoch einen Übergang zwischen dem eschatologischen Teil in Kapitel 2 (2Thess 2,1–12) und der Paränese von Kapitel 3 (v. a. 2Thess 3,6–13). Die in 2Thess 2,16–17 folgenden Segenswünsche wiederum könnten sich auch in einem Briefschluss finden.

Der eigentliche Briefschluss 3,16b–18 wiederum ist knapp und besteht aus Friedenswunsch, Zuspruch, Eigenhändigkeitsvermerk und Gnadenformel.

<sup>1</sup> Dass der Text 2Thess 1,3–12 jedoch wirklich als Einheit zu betrachten ist, zeigt MENKEN, *Structure*, 375, der in der Einheit ein konzentrisches Muster entdeckt.

Dies ergibt folgenden Aufbau des Textes:

- |    |             |  |
|----|-------------|--|
| A. | 1,1–2       | Präskript  |
| B. | 1,3–12      | Proömium (unter Einschluss eines Exkurses)   |
|    | 1. 1,3–4    | Proömium: Danksagung   |
|    | 2. 1,5–10   | Exkurs: Endgericht und Parusie   |
|    | 3. 1,11–12  | Wiederaufnahme des Proömiums   |
| C. | 2,1–3,16a   | Briefcorpus  |
|    | 1. 2,1–2    | Situationsangabe: Die Eschatologie der Gegner  |
|    | 2. 2,3–12   | Korrektur: Die angemessene Eschatologie  |
|    | 3. 2,13–17  | Danksagung und Ermahnung   |
|    | a) 2,13–14  | Rückgriff auf das Proömium: Danksagung II<br>Vergegenwärtigung der Berufung der Adressaten |
|    | b) 2,15–17  | Ermahnung zur Standhaftigkeit, Festhalten an paulinischer<br>Überlieferung                 |
|    | 4. 3,1–5    | Hinführung zur ethischen Ermahnung   |
|    | 5. 3,6–13   | Ermahnung zu ordentlichem Verhalten  |
|    | 6. 3,14–16a | Verhalten gegenüber den „Unordentlichen“   |
| D. | 3,16b–18    | Briefschluss: Zuspruch, Eigenhändigkeitsvermerk und<br>Gnadenformel                        |

Eine entscheidende These des folgenden Kommentars besteht darin, dass dieser Aufbau trotz (oder gerade wegen) seiner formalen Besonderheiten in sich geschlossen ist und in all seinen Teilen pragmatisch sinnvoll und zusammenhängend auf eine problematische Situation zu reagieren sucht.

Dieser überlegte Aufbau des Textes zeigt sich auch an einer Reihe struktureller Merkmale, die den Text verknüpfen:<sup>2</sup> So arbeitet 2Thess immer wieder mit Inklusionen, die einerseits thematische Verbindungen herstellen, andererseits auch zusammengehörige Einheiten einschließen. Dies geschieht z. B. in 2Thess 1,3a und 11a, wo die Wiederaufnahme des Motivs der dauernden Fürbitte der Apostel den Exkurs zu Parusie und Weltgericht rahmt. Eine zweite, sehr deutliche Inklusion umfasst 2Thess 2,2–15: Den Aussagen zum Missbrauch paulinischer Autorität in Geist, Wort und Brief (2Thess 2,2) wird die Aufforderung, an den durch Paulus gelehrt Überlieferungen in Wort und Brief festzuhalten (2Thess 2,15), gegenübergestellt. Damit ist wiederum der Teil des Briefcorpus umfasst, in dem die Angesprochenen über die Ereignisse bis zum Eintreten des „Tags des Herrn“ unterrichtet und gleich-

<sup>2</sup> Zu Verbindungslinien zwischen den Teilen des Texts vgl. auch FABRIS, *Tradizione*, 74 f und MENKEN, *Structure*, 380 f.

zeitig über ihre Rettung, den Erwerb der „Herrlichkeit Jesu Christi, unseres Herrn“ (2Thess 2,14), informiert werden. Das gesamte Schreiben schließlich wird durch das im Präskript (2Thess 1,2) und Briefschluss (2Thess 3,16) betonte und nur hier begehrende Thema des „Friedens“ zusammengehalten.<sup>3</sup>

Gleichzeitig wird der Text von thematischen Verbindungslinien durchzogen: Die Begriffe „Glaube, Liebe und Ausdauer der Hoffnung“ (*ὕπομονή τῆς ἐλπίδος*), die für 1Thess eine wichtige Trias bilden (1Thess 1,3), sind auch für 2Thess von höchster Bedeutung; jedoch werden „Geduld“ bzw. „Ausdauer“ (*ὕπομονή*) und „Hoffnung“ (*ἐλπίς*) nun nicht mehr syntagmatisch verbunden. Zudem ist die „Ausdauer“ (2Thess 1,4; 3,5) gegenüber der „Hoffnung“, die in bedrängter Situation als „gute Hoffnung“ (2Thess 2,16) offenbar erst mühsam wieder errungen werden muss, in den Vordergrund gerückt. Weitere semantische Verbindungslinien ergeben sich durch die Rede von „Herrlichkeit“ bzw. „Verherrlichung“ (2Thess 1,9; 2,14; 3,1), die Betonung von Überlieferungen unter der Autorität des Paulus (2Thess 2,13; 3,6) sowie durch die Ermahnung, die Anordnungen der Apostel zu befolgen (2Thess 3,4. 6. 10. 12) und nicht „auf ungeordnete Weise“ (2Thess 3,6. 7. 11) zu leben. Zu erwähnen ist auch die in Zusammenhang mit der Ekklesia verwendete Familien- und Gemeinschaftsmetaphorik, innerhalb derer von „Brüdern (und Schwestern)“<sup>4</sup> (2Thess 1,3; 2,1. 13. 15; 3,1. 6. 13. 15), „unserem Vater Gott“ (2Thess 1,1.2; 2,16), aber auch „unserem Herrn“ bzw. „unserem Herrn Jesus Christus“ gesprochen wird.<sup>5</sup>

Andere Passagen sind durch klare Kontrastierungen bzw. Oppositionen miteinander in Bezug gesetzt: So wird der „Offenbarung des Herrn Jesus Christus“ (2Thess 1,7) die „Offenbarung des Menschen der Ungerechtigkeit“ (2Thess 2,3) entgegengesetzt; beide sind zudem durch ihre Bezüge auf Gott und die Wahrheit einerseits sowie Satan und die Lüge andererseits kontrastiert. Ihr Schicksal wiederum entspricht dem ihrer Anhänger: Verherrlichung einerseits und Vernichtung andererseits.

An der Stelle des Chaos, das unter den Anhängern der Gegner herrscht (2Thess 2,2), bzw. ihrer „Unordnung“ (2Thess 3,6. 7. 11) steht die Standhaftigkeit derer, die

<sup>3</sup> Die Tatsache, dass 2Thess 3,16a sich tatsächlich auf den ganzen Brief bezieht, betont auch WEIMA, Endings, 189.

<sup>4</sup> Der Text verwendet, anders als z. B. Phlm, nie explizit das Feminin „Schwester“. Dieses jedoch dürfte unter der Anrede als „Brüder“ mitgedacht sein.

<sup>5</sup> Diese Familienmetaphorik ist umso signifikanter, als ARZT-GRABNER, *Brothers*, aufgrund der Belege in dokumentarischen Papyri zeigt, dass die Anrede als „Brüder“ und „Schwestern“ keineswegs so weit verbreitet war und als selbstverständlich angesehen werden kann, wie dies immer wieder angenommen wird. *Arzt-Grabner* vermutet den Ausgangspunkt der christlichen Redeweise in der „Jesusbewegung selbst“ (204). – Dass diese Redeweise auch in 1Thess eine wichtige Rolle spielt, zeigt BURKE, T. J., *Family Matters. A Socio-Historical Study of Kinship Metaphors in 1Thessalonians*, JSNT.S 24, London / New York 2003; wichtig zur Familienmetaphorik in paulinischer Literatur auch AASGAARD, R., *My Beloved Brothers and Sisters. Christian Siblingship in Paul*, JSNT.S 265, London / New York 2004.